

Урок II

Buchstaben und phonetische Zeichen	Wörter	Wortgruppen, Sätze
o	Ofen, loben, holen	Woher kann er rote Rosen holen?
oh [o:]	bohren, drohen, Floh	Wo essen wir rohe Bohnen mit Mohn?
oo	Boot, Moos, Zoo	Wohnt doofe Monika in der Moorstraße?
o [ɔ]	Bord, offen, Gold	Dort kommt Lotte. Eine volle Woche.

I. Achten Sie auf die richtige Bildungsweise:

a) [o:], [o] – langes, geschlossenes *o*. Die Lippen sind gespannt und kräftig vorgestülpt. Lippenöffnung und Zahnreihenabstand sind verkleinert. Der Zungenrücken ist nach hinten gehoben.

b) [ɔ] – kurzes, offenes *o*. Die Zunge geht leicht zurück. Die Zungenspitze hat Kontakt mit den unteren Schneidezähnen. Das Gaumensegel ist gehoben. Die Lippen sind nicht so stark gerundet wie bei [o].

II. Sprechen Sie dem Lehrer nach:

bohrt – Bord	johlen – Jollen	Moos – Most	Schoß – schoss
Boot – Bosch	Koma – Komma	Ofen – offen	Schoten - Schotten
Fohlen – vollen	logt – lockt	Polen – Pollen	Sohlen – sollen
holt – hold	Moor – Mord	Rogen – Roggen	wohnen – Wonnen
Mode – Motte	oben – ob	roden – rotten	Rose –Rosse
Sohne – Sonne	tollen – Dohlen	Tor – Torte	Trost – Frost
Wohle – Wolle	Woge – Woche	zotig – zottig	

Die Beispiele zeigen:

- Der geschlossen Laut ist lang (*Ofen* ['o:fv]);, der offene Laut ist kurz (*offen* ['ɔfv]);
- [o:] und [o] werden in der Schrift durch die Buchstaben *o*, *oo*, *oh* wiedergegeben;
- oo*, *oh* stehen für den langen geschlossenen Laut [o:];
- o* steht für den langen geschlossenen Laut [o:], wenn nur ein Konsonanten-Buchstabe im Stamm folgt (iht *log + t*);
- o* steht für den kurzen offenen Laut [ɔ], wenn mehrere Konsonanten-Buchstaben im Stamm folgen (er *lock + t*).

III. Sprechen Sie folgende Wörter richtig aus:

Moral – [mo'ra:l]	Kontrolle – [kon'trolɕ]
Proporz – [pro'pɔrts]	Monolog – [mono'lo:k]
Lokal – [lo'ka:l]	Photograph – [foto'gra:f]
Kommando – [ko'mando]	Herzog – ['hɛrʒo:k]
kolossal – [kolo'sa:l]	Lokomotive – [lokomo'tivɕ]

Die Beispiele zeigen:

- Beide Vokale sind in unbetonter Silbe kurz (*kolossal* [kolosa:l]).
- o* steht in unbetonter Silbe für den kurzen geschlossenen Laut [o], wenn nur ein Konsonanten-Buchstabe folgt.
- o* steht in unbetonter Silbe für den kurzen offenen Laut [ɔ], wenn mehrere Konsonanten-Buchstabe folgen.

IV. Lesen Sie folgende Sprichwörter und Redensarten, finden sie Äquivalente in der Muttersprache:

- 1. Wohlerzogen hat nie gelogen. 2. Keine Rosen ohne Dornen. 3. Not kennt kein Gebot. 4. Des Mannes Wort ein guter Hort. 5. Abendrot bringt gut Abendbrot. 6. Grob wie Bohnenstroh. 7. Borgen macht Sorgen. 8. Verboten Obst ist süß. 9. Er ist noch nicht trocken hinten den Ohren. 10. Erst prob's, dann lob's. (**Spruch auf einer Denkmünze. 1590**) 11. Man soll nicht schon am Sonntagmorgen bekümmert für den Montag sorgen. 12. Heute soll dem Morgen nichts borgen. 13. Heute rot, morgen tot. 14. In der Not schmeckt jedes Brot.

V. Markieren Sie mit dem Bleistift die Silben mit [o:], mit [ɔ].

- Onkel Otto und Tante Rosa wollten zur goldenen Hochzeit kommen. Aber am Donnerstag ist Onkel Otto beim Kofferpacken gestürzt. Es war ein tolles Gepolter und plötzlich lag Onkel Otto mit zwei großen Koffern auf dem Boden. Und mit zwei gebrochenen Beinen. Morgen ist die Operation.

VI. Üben Sie Vokalwechsel [o:] - [o] in den Gedichten, Kinderreimen und im Spruch:

ottos mops

ottos mops trotzt
otto: fort mops fort
ottos mops hopst fort
otto: soso

otto holt koks
otto holt obst
otto horcht
otto: mops mops
otto hofft
ottos mops klopft
otto: komm mops komm
ottos mops kommt
ottos mops kotzt
otto: ogottogott

- Oben thront der Nonnen Kloster.
Voll von Trost, voll hoher Wonne
Wohnen dorten fromme Nonnen,
Loben Gott vor Morgenrot.

- Trostarm kommt am Sonntag Dora;
Klopft dann froh, da Wolfgang fort war.
Doch was log – bald schroff, bald wortkarg –
Flora sorgsam, doch gar boshaft?
„Wolfgang floh zwar, doch war todkrank!“

- Sollen Drohnen auf Thronen wohnen?
Soll man sie mit Kronen belohnen?
Oder soll man auf die Drohnen

- Bohnen schießen aus Kanonen?
Als sie bei der Laterne um die Ecke bog,
Weil Pof, ihr Hund, mal wieder an der Leine zog,
bemerkte sie, dass über ihm ein Vogel flog,
und sah, dass Pof noch immer vierzig wog.

- Borgt man nicht, so ist's ein Zorn,
borgt man, ist das Geld verlorn;
viel besser ist der erste Zorn,
als Geld und Gast zugleich verlorn. (Spruch in einem Wirtshaus in Franken)

VII. Lesen Sie die zuerst transkribierten Sätze und Wortgruppen laut vor. Beachten Sie den Vokalwechsel von [o:] und [Ø]!

- Theologen und Historiker in der Konferenz; die rote Sonne; vor offenem Tor; im Monat Oktober; die Chorprobe in der vorigen Woche; Monika erholte sich im Oktober an der Ostsee; Marco Polo weilte am Hofe der Großmoguls; er machte aus der Rolle des Mephisto etwas Besonderes; Otto goss kochenden Kakao in den Schoß; am vorigen Montag waren wir in der Oper; wer komponiert dieses Violinkonzert?

- Was kostet ein großer Koffer?
Am Sonntag ist die Post geschlossen.
Wie hoch ist das Porto für einen Brief nach Polen?
Komm doch am Montagmorgen vorbei!
Der Ober brachte ein Stück Obsttorte.

VIII. Vergleichsübungen: [a:] - [o:] und [a] - [Ø]

Ader – Oder	kahl - Kohl	Rasen - Rosen
Aar – Ohr	Maar - Moor	Saale - Sohle
Baden – Boden	Maas - Moos	saßen – Soßen
Bahnen – Bohnen	Naht - Not	Waage - Woge
Hahn – Hohn	Paare - Pore	Wahl – wohl
Hase – Hose	Ragen-Rogen	zagen –zogen
Affen – offen	hacken – hocken	Ralf – Rolf
Bann – Bonn	Kamm – komm	Rasse – Rosse
Dach – doch	Mast – Most	Schallen – Schollen
Fall – voll	Matte – Motte	wallen – wollen
Gasse – Gosse	passen – Possen	Wache – Woche

IX. Lesen Sie den Text vor, beachten Sie dabei richtige Aussprache!

- **Rolf macht Besorgungen**
Rolf und Katja gehen in ein Kaufhaus. Sie wollen dort ein paar Besorgungen machen.
Unten kaufen sie Margarine, Vollkornbrot, Tomaten; dann eine Flasche Obstsaft, Marmelade, Kartoffeln. Dann fahren Sie mit der Rolltreppe in das obere Stockwerk. Dort ist die Konfektionsabteilung.

Rolf probiert eine Hose an. Sie passt sofort. Sie lassen sich noch eine Krawatte und ein Paar Socken einpacken. In der Porzellanabteilung kaufen Sie eine Obstschale. Sie zahlen alles an der Sammelkasse.